Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

24.01.2021

Die Nominierten für den Sächsischen Staatspreis für Design 2020 stehen fest

Wirtschaftsminister Martin Dulig: »Design heißt gestalten, Ideen für die ZUKUNFT haben. Die Designwirtschaft braucht die Außenwirkung gerade jetzt.«

Von mobilen Gestaltungsräumen für Kinder über innovative Musikinstrumente bis hin zu interaktiven Gefahrenschulungen im Bereich Arbeitsschutz – so vielfältig und aktuell sind die diesjährigen Einreichungen für den »Sächsischen Staatspreis für Design«. Aus insgesamt 200 Einreichungen hat eine unabhängige, elfköpfige Jury in dieser Woche die 28 innovativsten Designleistungen nominiert.

Wirtschaftsminister Martin Dulig gratuliert allen nominierten Designerinnen und Designern herzlich: »Design heißt gestalten, Ideen für die ZUKUNFT haben. Wir fühlen uns bestärkt, dass ein aktives Gestalten und Vorantreiben von inhaltlichen, strukturellen und technologischen Entwicklungen nicht nur sinnvoll, sondern für Sachsen im nationalen, internationalen und kreativwirtschaftlichen Kontext notwendig sind. In diesen Zeiten gelingt dies, mit der Geschwindigkeit der Veränderungen, nur gemeinsam. Der Designpreis ist ein wichtiges Zeichen für die heimische Kultur- und Kreativwirtschaft. Zusätzlich zu den so wichtigen Unterstützungsangeboten in der angespannten Corona-Situation braucht die Designwirtschaft diese Außenwirkung gerade jetzt.«

In diesem Jahr wird der Designpreis in den Kategorien PRODUKTDESIGN, KOMMUNIKATIONSDESIGN und DESIGN IM HANDWERK vergeben. In jeder Kategorie wird zudem junges und innovatives NACHWUCHSDESIGN prämiert und ein Sonderpreis im Bereich »DESIGN macht ARBEITSSCHUTZ attraktiv« vergeben.

»Gutes Design kann begeistern. Gutes Design kann verändern. Gleichzeitig hat Design auch eine große soziale Verantwortung - gerade wenn wir von Guter Arbeit sprechen«, so Dulig. »Mit dem deutschlandweit einzigartigen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sonderpreis »Design macht Arbeitsschutz attraktiv« zeigen wir auch die soziale Dimension von Design.«

Mut und Kreativität sind gleichermaßen wichtig für die Arbeit im Design. Prof. Fons Hickmann, Vorsitzender der Jury des Designpreises und Professor für Visuelle Kommunikation an der Universität der Künste Berlin, würdigt die Qualität der sächsischen Designleistungen, und wünscht sich zugleich mehr Selbstbewusstsein in der Kultur- und Kreativszene. »Gerade jetzt brauchen wir mehr Kreativität denn je. Die aktuelle Situation erfordert neue Wege. Kreative Menschen haben den Mut, Dinge in Frage zu stellen. Designer und Designerinnen sollten sich noch stärker zutrauen, in der Design-Welt ein Statement abzugeben. Insbesondere im Bereich Nachwuchs-Design haben wir diesen Mut in den Einreichungen gesehen. Der Nachwuchs ist hervorragend aufgestellt und lässt Vieles für die Zukunft erhoffen.«

Ab Montag (25. Januar 2021) werden erstmalig in der Geschichte des Designpreises alle 200 Einreichungen einschließlich der Nominierten in einer virtuellen Leistungsschau präsentiert. »Ich bin stolz, dass wir mit unserem Sächsischen Staatspreis für Design zeigen: Ja, es geht!«, ergänzt Minister Dulig. »Wir haben in Sachsen das Know-how, die Spezialisten, die Kreativität und die Bereitschaft, uns schnell und zeitgemäß aufzustellen und wirklich neue, hybride, starke Formen entwickelt und realisiert.«

Die Design-Leistungen sind öffentlich - nach den Wettbewerbskategorien sortiert - in 13 virtuellen Ausstellungsräumen zu sehen. Dynamische Formate, wie 3D- und CAD-Objekte, Videopräsentationen und Fotografien visualisieren die Design-Objekte verblüffend echt und realistisch. Mit einem Klick auf das jeweilige Design-Objekt werden den Besuchern umfassende Informationen zum Objekt zur Verfügung gestellt.

Jeder Besucher hat die Chance, seinem Favoriten mit seiner Stimme zum Titel »Publikumspreisträger« zu verhelfen. Das öffentliche Voting für den PUBLIKUMSPREIS des Sächsischen Staatspreises für Design 2020 findet vom 25. Januar bis zum 28. Februar 2021 statt. Zur Abstimmung stehen alle zur Jurysitzung zugelassenen Designs. Abgestimmt werden kann über die Designpreis-Website oder direkt beim Besuch der virtuellen Leistungsschau.

Die Preisverleihung für den Sächsischen Staatspreise für Design 2020 findet am 29. März 2021 statt.

DIE NOMINIERTEN 2020 im Überblick

In jeder Wettbewerbskategorie hat die Jury drei Design-Leistungen nominiert, im bundesweit ausgelobten Sonderpreis »Design macht Arbeitsschutz attraktiv« wurden vier Nominierte ermittelt:

PRODUKTDESIGN im Konsumgüter-Bereich

Designleistung: Kohleurne

Herstellung/Firma: SchupplerSchwarz GmbH (Leipzig)

Designleistung: Regenbekleidung für RadfahrerInnen

Herstellung/Firma: Texlock GmbH (Leipzig)

Designleistung: tex-lock eyelet, das textilbasierte fahrradschloss

Herstellung/Firma: Texlock GmbH (Leipzig)

PRODUKTDESIGN im Konsumgüter-Bereich – Nachwuchs

Designleistung: Experimentelle Materialuntersuchung – Neuinterpretation Spitze

Herstellung/Firma: Magdalena Sophie Orland (Leipzig)

Designleistung: voids

Herstellung/Firma: Bianca Bluhm (Zwickau)

Designleistung: Die Maker der Zukunft. Mobile Gestaltungsräume für Kinder

Herstellung/Firma: Andreas Mikutta (Leipzig)

PRODUKTDESIGN im Industriegüter-Bereich

Designleistung: LED Lichtsystem R-SL-16

Herstellung/Firma: corporate friends ® GmbH (Kamenz)

Designleistung: Sensorics Senocorder

Herstellung/Firma: neongrau (Dresden)

Designleistung: TracePen

Herstellung/Firma: Wandelbots GmbH (Dresden)

PRODUKTDESIGN im Industriegüter-Bereich – Nachwuchs

Designleistung: Tram 2030

Herstellung/Firma: Jonathan Meuer (Dresden)

Designleistung: TRACE

Herstellung/Firma: TU Dresden, Lenard Opeskin (Dresden)

Designleistung: Entwicklung eines taktilen Trainingssystems für Laparoskopie (Zange)

Herstellung/Firma: TU Dresden, Yichen Fan (Dresden)

KOMUNIKATIONSDESIGN

Designleistung: Kiosk der Moderne

Herstellung/Firma: Gestalterkollektiv Basis Leipzig Heiland Pfeifer GbR (Leipzig)

Designleistung: Gestaltung einer Plattencover Serie

Herstellung/Firma: Uncanny Valley GbR (Dresden)

Designleistung: Veto – Magazin für Protest und Verantwortung

Herstellung/Firma: Mandy Münzner/Die Rederei gUG (Dresden)

KOMUNIKATIONSDESIGN – Nachwuchs

Designleistung: TIKKAmobil

Herstellung/Firma: daerrstudio (Leipzig)

Designleistung: Gestaltungsentwurf App »Viruses don't discriminate. But systems do.«

Herstellung/Firma: Ella Zickerick (Dresden)

Designleistung: Wissenschaftliches Exponat »Schere, Stein, Papier«

Herstellung/Firma: TU Dresden, Lia-Marie Lüneburg (Dresden)

DESIGN IM HANDWERK

Designleistung: QuickModul

Herstellung/Firma: Schreiber Innenausbau GmbH (Geyer)

Designleistung: Innovatives Design einer Headless-Gitarre Herstellung/ Firma: odem Guitars (Burgstädt)

Designleistung: Linolbodengestaltung

Herstellung/Firma: thezimmer (Leipzig)

DESIGN IM HANDWERK - Nachwuchs

Designleistung: Alloy925 / Schmuckdesign

Herstellung/Firma: Anne Kaden (Leipzig)

Designleistung: erzclique

Herstellung/Firma: Luise Ullrich (Schneeberg)

Designleistung: FINE – Ein Möbelensemble aus Eiche und Leder

Herstellung/Firma: Heidemarie Tauber (Dresden)

Sonderpreis »Design macht ARBEITSSCHUTZ attraktiv«

Designleistung: Paexo Back

Herstellung/Firma: TU Dresden, Professur für Technisches Design (Dresden)

Designleistung: Die digitale ZUKUNFT DER BRANDSCHUTZSIMULATION Herstellung/Firma: A4VR GmbH (Düsseldorf)

Designleistung: recalm - Making noise disappear

Herstellung/Firma: recalm GmbH (Hamburg)

Designleistung: Interaktive Gefahrenschulung für Staplerfahrer mittels VR und 360° Medien

Herstellung/Firma: VRENDEX GmbH (Königshain-Wiederau)

Hintergrund

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr verleiht 2020 den Sächsischen Staatspreis für Design bereits zum 17. Mal. Der Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro, verteilt auf alle Preisträger und Preisträgerinnen dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes liegt im Ermessen der Jury und erfolgte zur Jurysitzung am 20. und 21. Januar 2021. Die acht Preisträger in den einzelnen Wettbewerbskategorien erhalten jeweils 5.000 Euro Preisgeld. Über je 4.500 Euro dürfen sich die zwei Preisträger des Sonderpreises »Design macht Arbeitsschutz attraktiv« freuen. Der Publikumspreis ist mit 1.000 Euro Preisgeld dotiert. Die Preisstatue für die Gewinner des Sächsischen Staatspreises für Design 2020 wird von der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH gesponsert.

Alle nominierten Designs sind in der virtuellen Ausstellung bzw. Leistungsschau des Designpreises zu sehen:

https://www.designpreis-sachsen.de/2020/leistungsschau

Übersicht der Einreichungen und Informationen zum Publikumspreis: https://www.designpreis-sachsen.de/2020/

Informationen zu den Jurymitgliedern: https://designpreis.sachsen.de/die-jury-5223.html